

Ich bin da - für dich! - BEHEIMATUNG

Liebe Kontaktpersonen und Teilnehmer der Pilgerheiligtumskreise in der Schweiz und in Liechtenstein, liebe Interessierte!

Heute folgt die letzte spontane Antwort auf die Frage:
Was bedeutet Heimat für dich? **Geborgenheit – aufgenommen sein – nicht rausgeworfen werden, wenn man frech ist.**

Erfahrungen: Das Pilgerheiligtum schenkt Beheimatung

Eine Katechetin erzählte:

☼ *Das Pilgerheiligtum für die Kinder ist eine gute Sache. Ich habe ganz viele positive Erfahrungen gemacht. Durch die Kinder kommt Maria auch in die Familien, und zwar in die verschiedensten Familien. Wenn die Kinder nach einer Woche das Pilgerheiligtum in den Religionsunterricht bringen, dürfen sie jeweils erzählen, wo sie es hingestellt haben und was sie mit Maria erlebt haben. Ein Junge, dessen Eltern nicht gläubig sind, meinte: **Ich hatte eine ganz schöne Woche als Maria bei mir war.** K.V.*

☼ *Das Pilgerheiligtum steht bei uns auf dem Stubentisch – einfach mitten drin. Abends nehme ich es mit ins Schlafzimmer. Letzthin konnte ich nicht schlafen. Ich nahm das Pilgerheiligtum in die Arme und sprach mit Maria. Irgendwann bin ich dann eingeschlafen. Als mein Mann mittags von der Arbeit zurückkam, meinte er: Warum stand das Pilgerheiligtum morgens nicht auf dem normalen Platz?! Ich wollte Maria beim Aufstehen begrüßen und sie war nicht da! S.V.*



☼ **Maria war da:**

25. 6. Gottesdienst und Pilgerheiligtumstreffen in **Amriswil TG** und Schönstattstand in **Abtwil SG beim Begegnungstag der Pfarrei**, 26.6.: Stand am Rosenmarkt in **Bischofszell** (mit Pilgerheiligtum)

☼ Eine allein erziehende Mutter von drei Kindern schreibt:

Es ist ein Geschenk, wenn man Maria als Begleiterin hat. Die Muttergottes hat mir geholfen, immer wieder Wege zu finden, um meine schwierige Lebenssituation aus dem Glauben zu meistern. M. S.

Möge auch Ihnen dieses Geschenk: „**Maria als Begleiterin im Alltag**“, immer wieder bewusst werden. Sie nimmt uns auf, schenkt uns Geborgenheit und wirft uns nicht raus, auch wenn wir mal „frech“ sind, denn unser Gott wirft uns nie raus.

Ich wünsche Ihnen, was ein Junge empfand:

Eine ganz schöne Woche, wenn Maria bei Ihnen ist!

Sr. Ursula-Maria Bitterli